

«POPULISMUS – NUR EINE WORTHÜLSE?»

Referat mit anschliessender Diskussion und Zeit für Fragen

Mittwoch, 7. Juni 2017

19.30 Uhr Beginn der Veranstaltung

20.15 Uhr Apéro

21.00 Uhr Schluss der Veranstaltung

Museumsgesellschaft und Literaturhaus

Debattierzimmer

Limmatquai 62, 8001 Zürich

Es sei nicht bestritten, dass «Populismus» zu einem sehr gängigen Begriff geworden ist und die Gefahr besteht, dass diese Vokabel auch inflationär verwendet wird. Dies soll uns aber nicht davon abhalten, den Begriff trotzdem zu gebrauchen. Die Sorge um unsere politische Kultur, die durch systematische oder auch nur gedankenlose Hetze gegen angeblich volksfeindliche Eliten (denn darum geht es beim Populismus) gefährdet wird, erspart uns nicht, genau hinzuschauen und ein analytisches Verständnis von diesem bedrohlichen Phänomen zu haben.

Georg Kreis ist ein Schweizer Historiker. Er ist emeritierter Professor für Neuere Allgemeine Geschichte und Geschichte der Schweiz an der Universität Basel, war bis Juli 2011 Leiter des Europainstituts Basel und bis Ende 2011 Präsident der Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus (EKR). Kreis verfasste zahlreiche Publikationen über die Schweizer Geschichte, Fragen über die Beziehung der Schweiz zum Ausland und über Minderheiten und hatte diverse Fernseh- und Radioauftritte als Experte zu themenspezifischen Fragen. Er gilt als engagierte Stimme in öffentlichen Diskussionen.



Prof. Dr. Georg Kreis